

Antrag des Beirats Woltmershausen zur Personalverstärkung im Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Das Ortsamt Neustadt/Woltmershausen hat immer mehr Aufgaben zu bewältigen.

Es ist für rund 60.000 Bürgerinnen und Bürger zuständig. Neben der Ortsamtsleitung begleiten 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pro Jahr mehr als 100 Sitzungen der zwei Stadtteilbeiräte Woltmershausen und Neustadt sowie deren Fachausschüsse, des weiteren Runde Tische, Planungskonferenzen zu unterschiedlichen Themen sowie diverse Beteiligungsworkshops und Ortstermine.

Sämtliche Termine werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ortsamt Neustadt/Woltmershausen vorbereitet, protokolliert und nachbereitet. Darüber hinaus kommunizieren Ortsamtsleitung, Stadtteilsachbearbeiter und Stadtteilassistenten mit Behördenvertretern, beantworten zahlreiche Bürgeranfragen und bereiten eingehende Anträge für die Beiräte auf. Im Bereich Zuwendungen müssen diverse Globalmittelanträge der beiden Beiratsgebiete geprüft bzw. bearbeitet werden. Dabei kommen Ortsamtsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon seit Längerem immer mehr an ihre Grenzen. Nicht ohne Grund hatte Prof. Probst in seinem Evaluationsbericht zum Beirätegesetz bereits 2014 unter anderem eine bessere personelle Ausstattung der Ortsämter gefordert. Dies hat der Beirat Woltmershausen mit seiner Stellungnahme zum Evaluationsbericht ebenfalls unterstützt. Auch um die Umsetzung der mit dem Beirätegesetz geforderten Jugendbeteiligung zu gewährleisten, muss das Ortsamt Neustadt/Woltmershausen personell verstärkt werden.

Der Beirats Woltmershausen möge deshalb beschließen:

Die Senatskanzlei wird aufgefordert, das Ortsamt Neustadt/Woltmershausen personell insbesondere im Bereich der kommunalen Sachbearbeitung zu verstärken, um die beschriebene Aufgabenwahrnehmung und insbesondere die im Beirätegesetz festgeschriebene Jugendbeteiligung in Woltmershausen umzusetzen und zu gewährleisten.

Anja Schiemann

für die SPD-Beiratsfraktion Woltmershausen